



Deutsches Chorfest Stuttgart 2016

Stuttgart ist ganz Chor! 26. bis 29. Mai 2016

In keiner anderen Stadt Deutschlands sind weltliche und kirchliche Chöre so aktiv und zahlreich vertreten wie in Stuttgart. Der Deutsche Chorverband (DCV) pflegt mit den Ensembles des Schwäbischen Chorverbands, mit Hans-Christoph Rademann, Frieder Bernius, dem SWR Vokalensemble, der Bachakademie, der Kirchenchor-Szene oder dem Stuttgarter Carus-Verlag seit Jahren ein lebendiges, kreatives und fruchtbares Verhältnis. Stuttgart ist wichtiger Ort wirtschaftlichen und kulturellen Handelns, internationaler Kooperationen und gegenseitigen Austauschs. Sängerinnen und Sänger aus dem In- und Ausland und alle, die Chormusik lieben, werden sich in Stuttgart zu Hause fühlen.

Zum Deutschen Chorfest 2016 werden ca. 600 Chöre mit rund 20.000 Sängerinnen und Sängern erwartet. Das Chorfest bietet einen Querschnitt sämtlicher Stile der Chormusik, vom A-cappella-Gesang bis zur Chorsinfonik: Weltliche und geistliche Musik aller Epochen erklingt ebenso wie Folklore, World Music, Jazz, Pop/Rock oder Neue Musik für gemischte Chöre, für Frauen-, Männer- oder Kinderchöre. Die Eintritte zu den meisten Konzerten sind frei.

Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen

Eine zentrale feierliche Eröffnung sowie ein abschließendes großes Festkonzert rahmen das Deutsche Chorfest 2016 ein und bieten Raum für herausragende Konzerte sowie Grußworte und Statements der Repräsentanten aus Öffentlichkeit und Kultur.

Nach dem offiziellen Festakt startet der erste Chorfesttag (Fronleichnam) auf der großen Open-Air-Bühne, in der Liederhalle und in den Innenstadtkirchen mit großen Konzerten und namhaften Vocalbands, Vokalensembles und Chören (beim Chorfest Frankfurt 2012: Wise Guys, RIAS Kammerchor u. a.); die Chorfestteilnehmer begegnen sich und beleben Stuttgarts Plätze, Straßen, Restaurants und Kneipen.

Internationaler Chorwettbewerb

Der Chorwettbewerb des Deutschen Chorfests hat sich inzwischen als wichtige und feste Größe in der internationalen Chorszene entwickelt, die sich deutlich von anderen Wettbewerben unterscheidet, da sich die Chöre hier unabhängig von Ihrer Gattung als gleich- oder gemischtstimmiges Ensemble innerhalb von Stilen und Musikepochen (Alte Musik, Romantik, Jazz/Pop etc.) musikalisch aneinander messen - die Zuhörer können somit hochkarätige, spannende und ambitionierte Konzerte einer von ihnen bevorzugten Musikrichtung besuchen.

Chorfest-Konzerte und Chorfest-Nachklang

An allen Chorfest-Tagen singen die Teilnehmer-Chöre ihr erarbeitetes Programm auf allen Chorfest-Bühnen (2012 waren dies 400 Chöre mit 600 Auftritten). Die Musikrichtung des Programms bestimmt den jeweiligen Auftrittsort, so dass die Zuhörer in den Kirchen überwiegend geistliche Musik und in den Clubs und Konzertsälen Jazz-Pop bzw. "klassische" Musik erleben können, der Eintritt ist frei.

Beim **Chorfest-Nachklang** am Freitag präsentiert sich das "Best of" der Chorfest-Szene mit rund 100 Wandel-Konzerten in 10 bis 15 innerstädtischen Spielstätten. Hohe Qualität, innovative Programme, außergewöhnliche Dramaturgie und Konzertformen zeichnen die Chöre und Programme des Nachtklangs aus. Beim Wandeln zwischen den Konzerten begegnen sich die Chöre, Zuhörer, Musikliebhaber, Gleichge-





Deutsches Chorfest Stuttgart 2016

sinnte und "alte" Bekannte aus den Konzerten der vergangenen Tage und genießen gemeinsam Musik, Essen und Trinken in Stuttgarts Innenstadt.

Offene Singen und Mitsingkonzerte

Wer Spaß am Singen hat, findet auf dem Deutschen Chorfest unzählige Möglichkeiten zum Mitmachen: beim größten Beatles-Chor Deutschlands auf der Open-Air-Bühne, beim täglich stattfindenden "Ich-kann-nicht-singen"-Chor, bei musikalischen Andachten in vielen Kirchen oder beim Volksliedersingen.

In Großbritannien haben Mitsingkonzerte eine lange Tradition, in Deutschland werden Mitsingkonzerte immer populärer: Die Aufführung großer symphonischer Werke der Chormusik mit vielen hundert Chorsängerinnen und -sängern, begleitet und geleitet von einem professionellen Chor, Orchester und Dirigenten ist für Mitwirkende wie Zuhörer gleichermaßen ein unglaublich beeindruckendes Erlebnis.

Singen in Gottesdiensten, sozialen Einrichtungen und Gefängnissen

Viele Menschen können aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen nicht an den Veranstaltungen des Deutschen Chorfests teilnehmen. Damit Stuttgart nicht nur "ganz Chor", sondern auch wirklich ganz Stuttgart Chor ist, entscheiden sich viele Chorfest-Ensembles dafür, diese Menschen zu besuchen und neben ihren Bühnenauftritten auch in sozialen Einrichtungen zu singen.

Medienpartner

Medienpartnerschaften mit den wichtigsten Verlagen und Sendern garantiert beim Deutschen Chorfest 2016 tagelange, intensive Berichterstattung durch Deutschlandradio Kultur, Hessischer Rundfunk, regionale und überregionale Medien sowie die ARD- und ZDF-Nachrichtensendungen. Als Medienpartner in Stuttgart sind der Südwestrundfunk, Deutschlandradio Kultur, die Neue Musikzeitung, die Chorzeit - das Vokalmagazin und die Stuttgarter Nachrichten vorgesehen.

Kosten und Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über Teilnehmerbeiträge der Chöre, Eigenmittel des DCV sowie durch Mittel der Stadt, der Bundes-Kulturförderung, des Landes und Sponsoren. Ticketeinnahmen werden nur für ausgewählte Sonderkonzerte erhoben, denn über 90 % aller Chorfest-Veranstaltungen sind kostenfrei für alle interessierten Besucher aus Stuttgart und der Region. Das garantiert Festivalstimmung und Akzeptanz in der gesamten Stadt. Der Gesamthaushalt von über 2,3 Millionen Euro wird etwa zu 80% über Aufträge und Ausgaben in der Stadt Stuttgart realisiert -ein Mehrfaches der städtischen Förderung.

Zusätzliche wirtschaftliche Effekte ergeben sich für Stuttgart in Höhe von ca. 6 Millionen Euro durch Umsätze in Hotels, Jugendherbergen, Restaurants und Einzelhandel der 20.000 Chorfestteilnehmenden sowie die über 200.000 erwarteten Konzertbesucher. Da der Veranstaltungszeitraum Fronleichnam einschließt (Feiertag in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Teilen Sachsens und Thüringens), wird ein "klassisches" Chor-Reise-Wochenende ermöglicht.

Künstlerische Leitung: Moritz Puschke
Kaufmännische Leitung: Veronika Petzold
Organisatorische Leitung: Dörte Zillessen

Berlin, Juni 2014

